

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

190 (11.7.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Drittes Blatt.

Samstag den 11. Juli

1903.

Freiwillige Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Klinfohrer hier werde ich am Montag den 13. d. M., 2 Uhr nachmittags, im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier vier grosse Kisten Feuerbrikets gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 10. Juli 1903.
Boll, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 13. Juli l. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Karl Burger die zur Konkursmasse des Ingenieurs Max Müller gehörigen Gegenstände gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Offiziersdegen mit Koppel, 3 Herrenanzüge, 1 Winter- und 1 Gummimantel, 1 Cylinderhut m. Schachtel, 6 Paar Herrenschuhe, 2 Schirme, 1 Stock, versch. Wäsche, als: Hemden, Unterhosen, Kragen, Manichetten u. dergl.; ferner eine Anzahl versch. Bücher, 1 Schreibstischleinrichtung, 1 Thermometer und sonst noch verschiedene Haushaltungsgegenstände u. dergl. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 10. Juli 1903.
Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 13. Juli 1903, nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: 4 Sofas, 2 Sekretäre, 1 Nachtschrank mit Marmorplatte, 1 gr. Spiegel, 1 Spiegelschrank, 1 Vertiko, 1 Kleiderständer und 1 amerikanisches Gg. Karlsruhe, den 9. Juli 1903.

Boll, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 20 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober ds. Js. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Durlacher Allee 42, in b. ff. Hause, ist das Hochparterre von 4 schönen, geräumigen Zimmern, Bad, Vorzärtchen etc., ev. auch anstöß. helles Bureau (mit sep. Eingang) auf sofort zu vermieten. Näheres nur im 4. Stock daselbst.

4.1. Kaiser-Allee 95 a ist eine sehr schöne Dachstuhlwohnung von 2 großen und 1 kl. Zimmer, Küche, Keller etc., mit Koch- und Leuchtgas und Wasserpfül-Klosett versehen, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Gärtnerei Kaiser-Allee 93.

Kaiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zu vermieten.

Lenzstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Bad etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Lenzstraße 8, 1. Stock, und Sofienstraße 56, 2. Stock.

* Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete 3 Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör auf Oktober oder früher zu vermieten.

* 2.1. Luisestraße 39, 4. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, alle 3 auf die Straße gehend, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres daselbst, parterre.

* Rauestraße 10 ist eine schöne freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Kochgas nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

Scheffelstraße 36 (ohne Vis-à-vis, Aussicht auf Garten) ist eine helle Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör (Gaseinrichtung) auf 1. September oder Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör sofort oder später und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Stefaniensstraße 34 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* 3.1. Werderstraße 84 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Werderstraße 92 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde an kinderloses Ehepaar auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Schöne Parterrewohnung,

4 oder 5 Zimmer, zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre. * 2.1.

2 Zimmerwohnung,

4. Stock, M 240, per 1. Oktober: Schillerstraße 12. *

4.1. Mansardenwohnung,

bestehend aus 4 hellen Zimmern, Küche und Keller, ist sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße 6 im 1. Stock.

Als Bureau oder Wohnung.

Herrenstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifenstriges Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, nebst Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* 3 Zimmerwohnung mit Gas von kinderlosem Ehepaar auf 1. November gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin

oder ein ganzes Haus mit Magazin und Einfahrt wird zwischen Adlerstraße und Durlacher Allee zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5707 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.1.

Magazin

ebener Erde, event. auch mit Keller, wird in der Altstadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5709 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 24, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an ein solches Fräulein sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 5, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Luisestraße 12, 2. Stock, Seitenbau, ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, 2. Stock. Daselbst ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit 2 Betten an 2 Herren oder Damen mit oder ohne Pension zu vermieten: Kreuzstraße 10, parterre.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 69, parterre. *

Scheffelstraße 62,

parterre, ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer, separater Eingang, mit Kaffee für 20 Mk. sofort zu vermieten. *

Zimmer mit oder ohne Pension.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, 3 Treppen hoch links.

Ein schön möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten. Näheres Herrenstr. 15 III.

Ein möbliertes Zimmer

mit zwei Betten sowie ein Mansardenzimmer sind sofort zu vermieten: Marienstraße 28, eine Treppe.

Karlstraße 21,

2 Treppen rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. *

4.1. Ein möbl. Zimmer

ist sofort zu vermieten: Ritterstraße 6 II.

3.1. Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, parterre rechts.

Amalienstraße 11

ist ein kleineres, auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten. *

Schaufenster

zum Ausstellen von Photographien auf der Kaiserstraße zu mieten gesucht. Schattenseite zwischen Hirschstraße und Marktplatz. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5711 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

6000—7000 Mark

sind auf II. Hypothek vom Besitzer selbst sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 5706 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

18 000—20 000 Mark

für II. Hypothek werden auf ein Haus im westlichen Stadtteil sofort oder später aufzunehmen gesucht. Anmeldungen sind unter Nr. 5699 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Dienst-Anträge.

— Auf sofort wird ein fleißiges Mädchen gesucht, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Bähringerstraße 19 im Laden.

* Zuverlässiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kocht, tüchtig in der Hausarbeit ist, bei dauernder Stellung zu 2 Damen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen guten Lohn auf 1. August gesucht: Ruppurrerstraße 2, 3. Stock.

C. Zimmermädchen, Köchinnen,

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden vorzügliche Stellen für hier, Baden-Baden und Pforzheim. Alles Nähere bei Frau Raft, Waldstraße 29, 2. Stock.

3.1. Gesucht

wegen Erkrankung der Köchin auf sogleich eine erfahrene, selbständige Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn.

Nauschenberg, Reg.-Baumeister,
Körnerstraße 62.

Sofort gesucht ein tüchtiges Buffetfräulein

in der hiesigen Bahnhof-Restoration I. und II. Klasse.

Abwärtlerin gesucht.

* Eine zuverlässige Frau als Abwärtlerin für eine Wöchnerin sofort auf einige Tage gesucht: Kapellenstraße 56 a im Laden.

Gesucht

auf sofort eine freundliche, arbeitswillige Frau für die Morgenstunden: Göttingerstraße 39 I.

Monatsfrau.

pünktlich und sauber, für vor- und nachmittags gesucht. Zu erfragen bei Frau Schwab, Kurvenstraße 1 im 2. Stod.

Schreibhülfe-Gesuch.

2.1. In ein Versicherungsgeschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift zu engagieren gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten unter D. 2030 an **Haassenstein & Vogler, A. G.,** Kaiserstraße 160 I.

Ein jüngerer Tagelöhner,

der auch Ausgänge zu machen hat, kann sich melden.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

H. H.

1 tüchtigen Kellner,
1 jungen Koch,
mehrere Küchenmädchen

sucht Stellenvermittlung **B. Blümel,** Kaiserstraße 37.

Anstreicher

sucht **Gg. Baumann, Dek.-Maler,** Stefaniestraße 58.

Zimmerarbeit

zu größerem Neubau ist sofort zu vergeben. Dabei etwas Gegenarbeit in Architekturarbeiten erwünscht und belieben diebezügliche. Respektanten ihre Adresse unter Nr. 5710 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Dienst-Gesuch.

* 2.1. Braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie. Offerten unter Nr. 5701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

B. B.

* Stellen suchen mehrere tüchtige Kellnerinnen durch Bureau **B. Blümel,** Kaiserstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine reinliche junge, unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, wäre auch geneigt, für ein Geschäft Büsen in Arbeit zu nehmen. Zu erfragen Adlerstraße 9, II. Hinterhaus, 2. Stod.

Verloren

wurde eine goldene Damenuhrkette, bestehend aus zwei Ketten mit Kugeln am Ende. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiser-Passage 3 im Laden.

Geschäftshaus

in Amts- und Grenzstadt des bad. Oberlandes, direkt am Bahnhof gelegen und für jedes Laden- und Engros-Geschäft geeignet, ist sofort zu verkaufen. Das Haus (Eckhaus) ist 3stöckig mit gr. hübschen Wohnungen, welche gut vermietet, freist. Waschküche und Holzremise, gr. Pflanzengarten sowie prächtig gegen den Bahndörper stoßendem Eckbauplatz. Preis 75 000 Mk. mit entsprechender Anzahlung. Auskunft erteilt

Gustav Dummel,

erstes süddeutsch. Liegensch.-Bureau, (A. 740) Konstanz.

Antiker Schrank

(Barock).

schönes Stück, für 65 Mark zu verkaufen: Stefaniestraße 58, parterre.

Zu verkaufen.

Ein vollständiges Bett, polierte Bettstatt, Kopf, Polster, Matratze, Deckbett und 2 Kissen (alles neu), wird um den billigen Preis von nur **75 Mark** (auch einzeln) abgegeben: **Amalienstraße 75,** Hinterhaus.

Diwan mit Fauteuil

und 1 großer Spiegel sind billig zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.**

Gelegenheitskauf.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Gasherd, 4 flammig, mit Brat- und Backofen, ein kleiner Spar-Ofen, sowie eine hochfeine Konzerttänzer. Näheres **Pullihstraße 22 im 2. Stod.** *2.1.

Zu verkaufen.

* **Madamistraße 44, 4. Stod.** ist wegen Todesfall eine ältere, sehr gute **Nähmaschine,** Singer-System mit Fußbetrieb, gegen Barzahlung preiswert zu verkaufen.

Gebrauchte Herde

gut hergerichtete, nach jeder Größe, werden unter Garantie billig abgegeben im **Verb.-Reparaturgeschäft** von **A. Kirchmayer,** Schützenstraße 44. Reparieren, Bügeln und Ausmauern von Herden. **Alte Herde** werden an Zahlung genommen.

Dezimalwaage

ist billig zu verkaufen: **Waldstraße 8 im Hof.**

Zu kaufen gesucht.

* Ein gut erhaltener **Kinderliegewagen** mit Gummireifen wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5712 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zwei- oder vierrädriger Wagen,

verschleißbar, ca. 1,50 m lang, zum Einschleppen von Werkzeug, wird auf die Dauer von 3 Monaten zu kaufen oder zu leihen gesucht. Offerten mit Preisangabe an die

Bauabteilung der elektr. Straßenbahn, 2.1. **Durlacher Allee 20 II.**

I^a Limburger Käse,

fette, reife Ware, empfehle per Pfd. 35 \mathcal{M} , bei Laibchen von ca. 1 1/2 Pfd. per Pfd. 32 \mathcal{M} , bei Kästen von ca. 40 Pfd. per Pfd. 30 \mathcal{M}

Fritz Leppert, Amalienstraße 14, Konkursverwaltung.

Essiggurken

per Pfd. 40 Pfg.

empfiehlt

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Moninger Lagerbier 1/1 u. 1/2

Export 1/1 u. 1/2

Kaiserbier 1/1 u. 1/2

Sinner Tafelbier 1/1 u. 1/2

Schrenpp Lagerbier 1/1 u. 1/2

in stets frischer Füllung, jedes Quantum frei ins Haus, bei ganzen Kästen entsprechend billiger, empfiehlt

N. van Benrooy,

Kolonialwarengeschäft,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Telephon 1413.

Moderne Salons

zur

Haarpflege

für Herren und Damen.

161 Kaiserstraße 161,

Eingang Ritterstraße.

A. Beha, Herren- und Damenfriseur.

Delicia

ist das einzig Wahre zur

Vertilgung der Ratten

und Mäuse. Sicherer Erfolg. Menschen und Haustieren ungefährlich. Kein Giftschein nötig. Dos. 0.50 u. 1.00 \mathcal{M} in den **Apotheken** in **K. rlsruhe** und **Durlach** sowie bei **Julius Dehn Nachf., Karlsruhe.** *42.1.

Sport-Anzüge,

Flanell-Anzüge

für Tennis und Promenade,

Lüster-Saccos,

Sommerjoppen,

Sommerwesten

empfiehlt

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

3.3. — Telephon 1150. —

Brauerei Fels, Kronenstr. 44.

* Heute abend frische **Thoner- und Schinkenwurst,** hausgemachte **Cervelat,** weißen und roten **Schwarzenmaggen.**



Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.

Sonntag den 12. Juli 1903

Ausflug.

Baden-Grimmbachfälle-Badener Höhe-Plättig-Oberthal.

Marschzeit 6 1/2 Stunden. Mundvorrat. Feldflasche.

Abfahrt 6^u Uhr morgens.

Es ist kaum glaublich, in welcher kurzer Zeit mit Genter's Wische in roten Dosen mit dem Kaminsfeder ein derartig tief schwarzer und haltbarer Glanz erzeugt wird, daß die Schube beinahe nicht mehr von Lackstiefeln zu unterscheiden sind. Es genügt wenig stark verdünnte Genter's Wische und ein paar Bürstenstriche. Machen Sie einen Versuch, die Wische ist in den meisten Kolonialwarengeschäften zu erhalten.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

9. Juli. **Wilhelm Benjeser** von Stetten, Maschinenformer hier, mit **Sofie Wünschel** von hier.

9. " **Wilhelm Wagner** von Berghausen, Bauingenieur in Pforzheim, mit **Emma Reuther** von Leigelsdorf.

Geburten:

3. Juli. **Elisabeth Johanna,** Vater **Friedrich Einsele,** Metzgermeister.

4. " **Wilhelmine,** Vater **Bernhard Röbner,** Bierführer.

5. " **Friedrich,** Vater **Wilh. Hiller,** Lokomotivbeizer.

6. " **Willi Max,** Vater **Peter Rippenhan,** Schuhmann.

7. " **Wilhelm Gg.,** Vater **Wilhelm Müller,** Schmied.

7. " **Karl Josef,** Vater **Karl Schleinlein,** Mechaniker.

9. " **Hilda Johanna,** Vater **Rudolf Rasel,** Wagenwärter.

Todesfall:

9. Juli. **Heinrich Klein,** Hausierer, ledig, alt 45 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag den 11. Juli:

1/2 3 Uhr, **Heinrich Klein,** Hausierer (Stadt. Krankenhaus).

Adolf Odenwald, Sohn des Revisors Arthur Odenwald (kommt nach Heidelberg).

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Polizeifergeanten Adolf Schumacher in Baden die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogtums Braunschweig, verliehenen Verdienstkreuzes II. Klasse zum Herzoglichen Orden Heinrichs des Löwen zu erteilen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 9. Juli d. J. wurden nachbenannte Ober-Postpraktikanten mit Wirkung vom 1. April d. J. in Ober-Postsekretärstellen angestellt, und zwar:

Wilhelm Schubnell aus Rastatt beim Postamt 1 in Mannheim,

Matthias Krieger aus Marlen beim Bahnpostamt Nr. 27 in Mannheim und

Oswald Brand aus Redarbischofsheim beim Postamt 2 in Karlsruhe.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 22. Juni d. J. wurde Betriebsassistent Albert Ziehler in Lörzach nach Karlsruhe versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. Juni d. J. wurden Betriebssekretär Pius Schmidt in Demsbach zur Zentralverwaltung nach Karlsruhe und

Betriebsassistent Theodor Bender in Waldkirch nach Basel versetzt. (Karlsruh. Btg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 10. Juli.

Vom 1. bis 5. d. M. wurden aus einem Nebenzimmer einer Wirtschaft in der östlichen Kaiserstraße 10 Ritzchen Cigarren „Diploma“ im Werte von 32 M. entwendet. — In der Nacht zum 4. d. M. wurden die vor der St. Bernharduskirche aufgestellten Plagenmasten herausgehoben, umgeworfen und zerbrochen und dadurch der Kirchengemeinde ein Schaden von 20 M. zugefügt. — Am 5. d. M. wurde vor dem Hauptpostgebäude ein älteres Fahrrad, Marke Adler, mit der Polzeinummer 451 und am 8. aus dem Magazin eines Händlers in der Markgrafenstraße ein ganz altes Rad gestohlen. — Am 7. d. M. stahl ein etwa 24 Jahre alter Burche in der Moonstraße mittelst Nachschlüssel einen Zuppen-Anzug und 2 Paar Schnürschuhe. — Verhaftet wurden: 1. ein 24 Jahre altes Dienstmädchen von hier, welches ihre Nebenbediensteten, sowie ihren Dienstherrn bestahl; 2. ein Maurer aus Linkenheim, der dringend verdächtig ist, am 7. d. M. einem Fuhrknecht ein Portemonnaie mit 10 M. gestohlen zu haben; 3. ein stillenloser Kellner aus Wain, welcher hier in verschiedenen Wirtschaften Bedientereien verübte; 4. ein Schreiner aus Potsdam, der vom Amtsgericht Haag wegen Körperverletzung verurteilt wird; 5. ein Möbelpacker und ein Tapezier aus Beierheim, weil sie in einer Wirtschaft fortgesetzt Skandal verübten und die gegen sie einschreitenden Schutzleute beschimpften und ihnen Widerstand leisteten; 6. ein Fuhrknecht von hier, weil er einer Ladung zum Strafvollzug keine Folge gab; 7. ein Blechner aus Bühl, der vor einer Wirtschaft in der Gartenstraße ein Fahrrad im Werte von 260 M. stahl, und ein Blechner aus Idar, der ihm dabei behilflich war, das Rad auseinander zu machen, obgleich er wusste, daß dasselbe gestohlen war; 8. ein Dienstmädchen aus Sasbachwalden, weil es einem Schuhmacher in der Waldbornstraße eine Cylinderruhr entwendete, und 9. ein 29 Jahre alter, aus Göppingen gebürtiger, seit kurzer Zeit verb. und in der Südstadt wohnhafter Kaufmann, der heute nacht dabei betreten wurde, als er in der Helmholtzstraße eingestiegen und gestohlen hat.

Gestern abend kurz nach 8 Uhr ist in einem Hause in der Ludwig-Wilhelmstraße auf noch nicht aufgeklärte Weise ein Kellerbrand ausgebrochen, der von den Hausbewohnern alsbald entdeckt und ohne fremde Hilfe gelöscht wurde.

Gestern nachmittags 5 Uhr ist in der Rintheimerstraße vor dem Haus Nr. 1, während ein mit Badsteinen beladener Wagen dort vorüberfuhr, das Stück der Straße eingebrochen, welches vor kurzer Zeit wegen Legung der Gasleitung zu den dort befindlichen Neubauten aufgedeckt war. Infolgedessen fiel der Wagen mit den Hinterrädern in das durch den Einbruch entstandene Loch und mußte mit Binden herausgehoben werden. Die Straße war hierdurch während einer halben Stunde für den Verkehr gesperrt, infolgedessen sich eine große Zahl von Wagen und Menschen ansammelte.

Einen guten Fang machten heute früh kurz nach 2 Uhr 2 Schutzleute, indem sie auf ihrem Patrouillen-

gange in dem in letzter Zeit durch Einbrüche wiederholt heimgesuchten Südstadtteil einen Einbrecher auf der Tat ertappten und festnahmen.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.**

Dienstag den 14. Juli, vormittags 11 Uhr:
Benedikt Beckler aus Diedesheim, wegen Uebertretung des § 361¹⁰ R.St.G.B.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.**

- Mittwoch den 15. Juli, vormittags 9 Uhr:
1. Leopold Ehrmann aus Auerbach, wegen Diebstahls.
 2. Georg Adam Geiß aus Neuhütten, wegen Diebstahls und Ver. ugs.
 3. Karl Friedrich Diebler aus Dill-Weihenstein, wegen Unterschlagung.
 4. August Klittich aus Brödingen, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
 5. Georg Proffig aus Berlin, wegen Diebstahls.
 6. Karl Gottlieb Schwarz aus Stockheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 7. Julius Schuler und Elise Zipperle, geb. Schuler, beide in Gutingen, wegen Beleidigung des Herrn. Hof in Gutingen.
 8. Rosa Mater, ledig, in Malsch und Lukas Glasfetter I. in Malsch, wegen Beleidigung.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 9. Juli.

10. Betrug, betrügerischer und einfacher Bankerutt.

Eine Anklage wegen betrügerischen und einfachen Bankerutts und wegen Betrugs führte heute den 24 Jahre alten verheirateten Kaufmann Johannes Kahler aus Glauchau, wohnhaft in Pforzheim, vor das Schwurgericht. Den ihm zur Last gelegten Straftaten hatte Kahler, der von Oktober 1901 bis zum August v. J. in Pforzheim ein Drogen- und Kolonialwarengeschäft betrieb, sich dadurch schuldig gemacht, daß er: 1. den Kaufmann Schatz in Pforzheim durch die unwahren Angaben, er (Kahler) habe in Glauchau ein gut gehendes Geschäft betrieben, sei vermögend, seine Frau besitze vermögende Eltern und habe später ein größeres Vermögen zu erwarten, bestimmte, mit ihm bei einer Einlage von 6000 M. unter dem Namen Ge:manila-Drogerie Schatz & Kahler im Oktober 1901 in Pforzheim ein Drogen- und Kolonialwa:engeschäft zu gründen, während er und seine Frau keinerlei Vermögen besaßen und sein in Glauchau betriebenes Geschäft bankrott gegangen war; 2. als Schuldner, über dessen Vermögen am 6. August 1902 das Konkursverfahren eröffnet wurde, um seine Gläubiger zu benachteiligen, am 16. April v. J. durch Vertrag das Geschäft an seine Frau in der Weise verkaufte, daß diese alle Borräte und Ausstände übernahm, während die Schulden des Geschäftes den bisherigen Inhabern der Firma, die kein Vermögen mehr besaßen, verblieben; 3. einen übermäßigen Aufwand trieb, indem er große Ausgaben für lächerliche Frauenzimmer machte. Der Angeklagte wurde in heutiger Verhandlung vollkommen überführt. Durch sein unehrliches Treiben brachte Kahler den Schatz um sein ganzes Vermögen und schädigte seine Gläubiger dertart, daß sie kaum 25% aus der Konkursmasse erhalten werden. Die Geschworenen sprachen den Angeklagten angeichts der Beweislage unter Verjaugung mildernder Umstände schuldig. Kahler wurde daraufhin zu **2 Jahren Zuchthaus**, abzüglich 3 Monate Untersuchungshaft, und zu 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Karlsruhe, 10. Juli.

11. Brandstiftung und Körperverletzung.

Der heutige Verhandlungstag des Schwurgerichts brachte zwei Anklagen wegen Brandstiftung. Im ersten dieser Fälle war der Angeklagte der 63 Jahre alte Dienstknecht Karl Jung aus Gombelshaus, wohnhaft in Gölshausen. Er wurde beschuldigt, in der Nacht vom 29. auf 30. März, morgens zwischen 4 und 5 Uhr, seinen Mitknecht Otto Geher im Knechtzimmer des Anwesens des Landwirts Ludwig Pfizenmaier in Gölshausen mit einem Stock in schwerer Weise mißhandelt und kurz darauf das Stall- und Scheuergebäude des Ludwig Pfizenmaier vorzüglich in Brand gesetzt zu haben.

Der Angeklagte war geständig. Aus seinen

heutigen Aussagen konnte folgendes entnommen werden: Jung stand seit letzte Weihnachten bei dem Landwirt Ludwig Pfizenmaier in Gölshausen als Knecht im Dienst. Er war mit seinen Verhältnissen aber nicht zufrieden, weil er, wie er behauptete, nicht genug zu essen bekam, und weil der Knecht Geher, der ebenfalls bei Pfizenmaier in Stellung war, ihm öfter vorgezogen wurde und mehr Trinkgeld bekam als er. Er hatte deshalb einen „Börn“ auf Pfizenmaier und Geher und trug sich mit dem Gedanken, beiden etwas anzutun. Als er am Sonntag den 29. März, abends, das Vieh fütterte, faßte er den Entschluß, die Scheuer in Brand zu setzen. Er begab sich nach dem Füttern in das Knechtzimmer und legte sich dort angekleidet auf das Bett. Nachdem er da mehrere Stunden zugebracht, ging er in den Hof, wo er sich bis zur Heimkehr des Knechtes Geher aufhielt. Jung kehrte dann in das Knechtzimmer zurück und wartete dort, bis der Nebenknecht eingeschlafen war. Als er sich hiervon überzeugt hatte, beschloß er, sich zuerst an diesem zu rächen. Er nahm seinen Spazierstock und hieb damit auf den Schlafenden ein, bis dieser erwachte. Jung hatte recht kräftig zugeschlagen, wie die Verletzungen des Gehers zeigten. Dieser befand sich in einem solchen Zustande, daß er in das Spital in Bretten aufgenommen werden mußte. Nach der Mißhandlung des Gehers eilte der Angeklagte in den Hof, um die geplante Brandstiftung auszuführen. Er zündete ein Streichholz an und steckte damit einen 1½ Meter hohen unmittelbar vor dem Schuerntor lagernden Strohhaufen in Brand. Die Flamme fand an dem trockenen Stroh reiche Nahrung. In wenigen Augenblicken stand das Stroh in Brand, der sich sofort der Scheuer mitteilte. Das Feuer griff so rasch um sich, daß das Gebäude samt seinem reichen Inhalte an landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Geräten nicht vor dem verheerenden Elemente gerettet werden konnte. Jung machte sich nach der Brandstiftung alsbald davon. Er wandte sich zuerst in der Richtung nach Bretten, ging dann nach Pforzheim und kehrte wieder nach Gölshausen zurück. Dort verbarg er sich in einer Scheuer, wo er am 3. April entdeckt und verhaftet wurde. Am Schluß seiner Einvernahme schränkte der Angeklagte sein Geständnis etwas ein. Er behauptete nun, daß er nicht die Scheuer, sondern nur den Strohhaufen habe anzünden wollen.

In der Beweis:aufnahme stellte der Vorsitzende, Landgerichtsrat Scherer, zunächst fest, wie hoch der Brandschaden eingeschätzt worden ist. Es belief sich der Gebäudeschaden auf 6439 M. 34 Pf., der Fahrnißschaden auf 257 M. Weiter wurde die Feststellung gemacht, daß Jung im April 1894 schon einmal vom Schwurgericht Karlsruhe wegen Brandstiftung bestraft werden mußte. Er hatte auf einem Hof bei Gombelshaus in der Nacht vom 14. auf 15. Januar eine Scheuer und die dritte Nacht darauf ein Stallgebäude, in dem sich auch das Knechtzimmer befand, angezündet. Jene Tat verübte der Angeklagte aus Rache gegen seine damaligen Mitknechte, die ihn eines Diebstahls beschuldigt hatten. Vom Schwurgericht wurde Jung wegen dieser Brandstiftungen am 9. April 1894 zu 4 Jahren 6 Monaten Zuchthaus verurteilt. Am heutigen Zeugenverhör nahmen die Erörterungen über den geivigen Zustand des Jung einen breiten Raum ein. Die Zeugen bezeichneten ihn als einen beschränkten, aber bössartigen und hinterlistigen Menschen. Die beiden medizinischen Sachverständigen, die den Angeklagten auf seinen geistigen Zustand untersucht hatten, vertraten die Ansicht, daß Jung ein schwachsinziger, geistig äußerst beschränkter und tiefstehender Mensch sei, der aber nicht als unzurechnungsfähig bezeichnet werden könne. Bei Begehung der Tat habe er sich nicht in einer krankhaften Störung seiner Geistestätigkeit befunden, durch die seine freie Willensbestimmung ausgeschlossen gewesen sei.

Die Geschworenen waren dazu berufen, sich über 5 Fragen schlüssig zu machen, nämlich: 1. Schuldfrage wegen schwerer Körperverletzung; 2. Frage nach mildernden Umständen; 3. Schuldfrage wegen vorzüglichlicher Inbrandsetzung eines Gebäudes zur Aufbewahrung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; 4. Frage nach mildernden Umständen; 5. Schuldfrage wegen fahrlässiger Brandstiftung. Staatsanwalt Dr. Bleicher stellte an die Geschworenen den Antrag, die Frage 1 und 3 zu bejahen, die Fragen nach mildernden Umständen zu verneinen. Der Verteidiger, Rechtsanwält von Klinkowström, war der Ansicht, daß der Angeklagte ein dertart schwachsinziger Mensch sei, daß er für seine Tat nicht verantwortlich gemacht werden könne. Er plädierte auf Freisprechung. Die Geschworenen bejahten die beiden ersten Schuldfragen und die dazu gestellten Fragen nach mildernden Umständen. Gemäß dieses Verdictes bestrafte der Schwurgerichtshof den Angeklagten mit **3 Jahren Gefängnis**, abzüglich 2 Monaten Untersuchungshaft, und mit 5 Jahren Ehrverlust.

and
ein
con
das
1.
4.
en-
und
m.
003
ade-
eld-
mit
min-
Blanz
mehr
nügt
ein
such
äften
mens-
von
Bau-
mma
nfele,
hner,
motiv-
nhan,
üller,
lein,
tagel,
alt
mer.
sijer

Der Kroatersteig

Roman von Anton von Perfall

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit diesem spannenden Hochgebirgs-Roman soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter • Probenummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1903.

Ausgabe vom 20. Juni 1903.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst

II. Muster zur Grundbuchdienstweisung

sowie die

III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch. Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Konkurse im Großherzogthum Baden.

Uhrmacher Ludwig Bieder in Freiburg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 1. August; Prüfung: 12. August.

Tapetenhändler Andreas Herrmann in Pforzheim, Inhaber d. Firma A. Herrmann in Pforzheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim bis 5. August; Prüfung: 12. August.

Offene Handelsgesellschaft Bodom & Desai in Freiburg i. Br., Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 4. August; Prüfung: 12. August.

Mechaniker Emil Fischer in Hagsfeld, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 1. September; Prüfung: 24. September.

Bahnarbeiter Franz Martin Gheleute in Dürmersheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 8. August; Prüfung: 18. August.

Kaufmann Ferdinand Dreher in Elzach, Anmeldefrist beim Amtsgericht Waldkirch bis 28. Juli; Prüfung: 6. August.

Bäder Karl Gustav Blum in Hornberg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Triberg bis 11. August; Prüfung: 18. August.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Juli.

Alte Post. Gerschler, Kfm. v. Remse. Kriebler, Kfm. m. Frau v. Ganten. Schwinn, Kfm. v. Nürnberg. Arnold, Kfm. v. Geyer. Daar, Kfm. v. Dresden. Bertram, Kfm. v. Aachen. Gutertram, Gärtner m. Frau v. Gens. Jüg, Kfm. v. Offenbach. Hofmann, Kfm. v. Homburg. Gräß, Kaufm. v. Ludwigsburg. Renz, Kfm. v. Neutlingen.

Bratwurkglöckle. Schwarz, Kfm. v. Mühlheim. Kirsch, Kfm. v. Eppingen. Stühle, Kaufm. v. Sindel-

lingen. Fischer, Fabr. v. Zeitz. Schupp, Kfm. v. Darmstadt. Seibold, Kaufm. v. Mühlacker. Düringer, Bauunternehmer m. Frau v. Neckarau. Kahn, Kaufm. v. Offenbach. Zuber, Schreinermeister v. Habsfeld. Pfister, Kfm. v. Breslau.

Darmstädter Hof. Rappaport, Kfm. v. Altona. Otto, Kfm. v. Patishtau.

Erbsprinz. Klauß, Priv. v. Paris. Fr. Hamendorf, Priv. v. Hamburg. Schleg, Waltherr, Müller, Winhold u. Fischer, Kfm. v. Berlin. Wottum, Kfm. m. Frau v. Bonn. Frau v. Madai, Priv. v. Wiesbaden. Kowansky, Kfm. v. Wien. Hoppensack, Kfm. v. Niddorf. Dr. Netter, Rechtsanwalt v. Bso zheim.

Europäischer Hof. Strauß, Kfm. v. Bamberg. Friedrichshof. Fränkel, Keller u. Scheel, Kfm. v. Frankfurt. Herrmann u. Flegelheimer, Kfm. v. Mannheim. Bullmann, Insp. v. Erfurt. Göz, Kaufm. v. Norkbach. Traril, Fabrik. v. Hanau. Strauß, Kaufm. v. Mainz. Hauelsen, Kunstmaler von Bernau. Braun, Kaufm. v. St. Johann. Pohle, Kaufm. m. Frau v. Darmstadt. Juppe, Bäckerei. v. Stuttgart. Schulz, Kfm. v. Ebersfeld. Burthardt, Kfm. v. Berlin.

Geiß. Müller, Kfm. v. Lahr. Schramm, Kfm. v. Neuß. Willen, Kfm. v. Düsseldorf. Hanselmann und Schott, Kaufm. v. Stuttgart. Volk, Hahn, Wagner und Davidis, Kfm. v. Frankfurt. Kirchberger, Kfm. v. Offenbach. Barsch, Kfm. v. Halle. Maurer, Kfm. v. Haslach. Wittorf, Kaufm. v. Braunschweig. Dr. Kolbes, Arzt v. Belleville. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich.

Goldener Adler. Gauth, Lehrer a. Finnland. Pfeifer, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Theis, Direktor von Serpuchow.

Goldener Karpfen. Rude, Gastwirt v. Friedrichs-

feld. Frau Spang, Priv. v. Königheim. Blas, Küstermeister v. Mallammer.

Goldene Traube. Weil, Kfm. v. Landau. Herold, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Güttinger, Mont. v. Zell. Fr. Hartlieb, Verläuferin von Hülben. Fr. Braun, Priv. v. Widensohl. Schraft, Holzhhtr. v. Gonnweiler. Leise, Kfm. v. München. Hofmann, Schreinermeister v. Luremburg. Bauer, Gastwirt von Au a. Rh. Rad, Kfm. v. Kreuznach. Fr. Welz, Priv. v. Neudorf. Fr. Freund, Priv. v. Freiburg. Neubelt, Kfm. v. Freiburg. Eisenhauer, Kfm. v. Mühlacker.

Grüner Hof. Würthle, Hubert, Notbschild, Semder u. Fink, Kfm. v. Stuttgart. Dantel, Kaufm. v. Höschwand. Winter, Kfm. v. Neunkirchen. Stöcker, Priv. v. Breslau. Leoz, Kaufm. v. Schwäge. Zimmermann, Ingen. v. Gredendroth. Brecht, Privat. v. Petersburg. Vogel u. Brüttling, Zollamtsassistenten v. Lindau. Gräfin v. Sponed, Priv. v. Medareh. Sigitz, Major m. Sohn.

v. Ricard, Kfm. v. München. Herrscher, Gen.-Insp. m. Sohn, Leistik, Kfm., u. Felsmann, Güterverp.-Versteher v. Frankfurt. Leclia, Kfm. v. Bordeaux. Wöhinger u. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Pfe, Ingen. v. Hannover. Mez, Stud. v. Philadelphia. Well, Kfm. v. Freiburg. Möhrlein, Kaufm. v. Straßburg. Wiedner, Kaufm. v. Dresden. Schwab, Kfm. v. Wien. Wylter, Kfm. v. Baden (Schweiz). Stabler, Kaufm. v. Zeitz. Klein, Kfm. v. Berlin. Hermes, Kfm. v. Solingen.

Hotel Germania. Metton, Gutsbes., u. Herdheim, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Baron v. Mengingen v. Mengingen. Maier, Ingen. m. Frau v. Braunschweig. Frau Büren, Priv. m. Tochter v. Ebersfeld. Dr. Kupper, Sanitätsrat m. Sohn v. Ebersfeld. Frau Well, Priv. m. Fam. v. Paris. Etalger, Priv. m. Tochter v. New York. Jbert, Priv. m. Fam. v. Paris. Feinze, Hauptmann von St. Aold. Klaare, Rentner v. Rotterdam. Rosenkranz, Kfm. v. Bremen. Wener, Anst. v. Hanau. Lösch, Kfm. v. Aachen. Santamarina, Ing. v. Madrid. Blum, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Gröffe. Frau Kolligs Bassavant m. Bed. v. Frankfurt. Schmidt, Felbmann u. Kahn, Kaufm. v. Frankfurt. Fetisch, Elnstein, Müller, Mohr, Behmert, Bayfale u. Woydt, Kfm. v. Berlin. Marcus, Werner u. Kaufmann, Kfm. v. Köln. Sprickerhoff, Dir. v. Cannstatt. Dr. Clemm, Chem. von Mannheim. Braune, Leutnant v. Saarburg. Schenk, Fabr. v. Darmstadt. Frau Dr. Reis, Privat. m. Bevl. v. Langenschwalbach. Frau Dr. Beder, Priv. v. Wiesbaden. Fehr. v. v. Gols, Stud. v. Freiburg. Frau Hofrat Siegel, Priv. v. Wien. Biegler, Ing. v. Bern. Zimmermann, Dir. v. Mainz. Erlanger und Dürbeck, Kaufm. v. Nürnberg. Bösinger, Kfm. v. Hamburg. Göhringer, Kaufm. v. Lahr. Feist, Kfm. v. Solingen. Göffer, Kfm. v. Heseloh. Weber, Kfm. v. Selb. Gänd, Kfm. v. Wien.

Hotel Leicht. Pelt, Kaufm. v. Mainz. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Loskann, Kfm. v. Worms. Wehrle, Pfarrer v. Mühlbach. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Seidel, Kfm. v. Leipzig. Brunabend, Kfm. v. Frankfurt. Koof, Sanastow, Michelson u. Jalsugout, Studenten a. Finnland. Gauh, Fabr. von Kaiserlautern. Somme, Kfm. v. Alshaffenburg. Knorp, Kfm. v. Neuß. Kröner, Kfm. v. Kreuznach. Umhauer, Kfm. v. Köln.

Hotel Lion. Lindauer, Kfm. v. Cannstatt. Hirschberger, Lehrer m. Frau v. Frankfurt. Frau Hirschberger m. Tochter v. Hanau. Bloch, Kfm. v. Haslach. Blaut, Kfm. v. Nürnberg. Marx, Kfm. v. Berlin.

Hotel Luz. Schumacher u. Holle, Kfm. v. Cassel. Weber, Kaufm. v. Aachen. Laütrich, Lehrer v. Tüft. Böhm, Kfm. v. Stromberg. Thann, Kfm. v. Pirmaiscus.

